

Städtebauliches Entwicklungskonzept Lebendiges Quartier Schillerpromenade ISEK



Quelle Luftbild: WirtschaftsAtlas Berlin

Schwerpunkte, Perspektive

Auftraggeber

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Abt. Stadtentwicklung, Soziales u. Bürgerdienste

Stadtentwicklungsamt

- Andreas Pohl
- Klara Schmidt

Auftragnehmerin

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

- Winfried Pichierri
- Paul-Martin Richter
- Silke Wiesenhütter

Im Team der Gebietsbetreuung ist jetzt Kim Larissa von Appen

Förderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere

Ziele des Förderprogramms sind:



attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln



baukulturelles Erbe revitalisieren, Baukultur und Gestaltqualität fördern



den öffentlichen Raum qualifizieren und städtische Mobilität verbessern



Stadtkultur und soziale Integrität fördern



Klimaschutz und Klimaadaptation stärken



strategisch und kooperativ planen und handeln

Schwerpunkte des ISEK

Maßnahmenschwerpunkte	Entwicklungsziel	Einzelmaßnahmen
Stadtgrün, Klimaanpassung, Klimaschutz	Aufwertung der Grün- und Freiflächen	Verbesserung der Nutzbarkeit Sichern der Barrierefreiheit Begegnungsflächen schaffen
Mobilität, Verkehr	Berücksichtigung der Bedarfe aller Verkehrsteilnehmenden	Verkehrskonzept Aus- Umbau von Straßen und Gehwegen Sichern der Barrierefreiheit
Soziale Infrastruktur	soziokulturellen Angeboten für alle Bevölkerungsgruppen	Sanierung von bestehenden Einrichtungen Schaffung neuer Angebote
Lokale Wirtschaft, kooperative/aktivierende Maßnahmen	Vorhandenes Engagement nutzen	Gebietsfonds Broschüren

SchillerDialoge

Durchgeführt wurden 2020 zwei Dialogverfahren incl. einer Onlinebeteiligung auf "MeinBerlin.de"

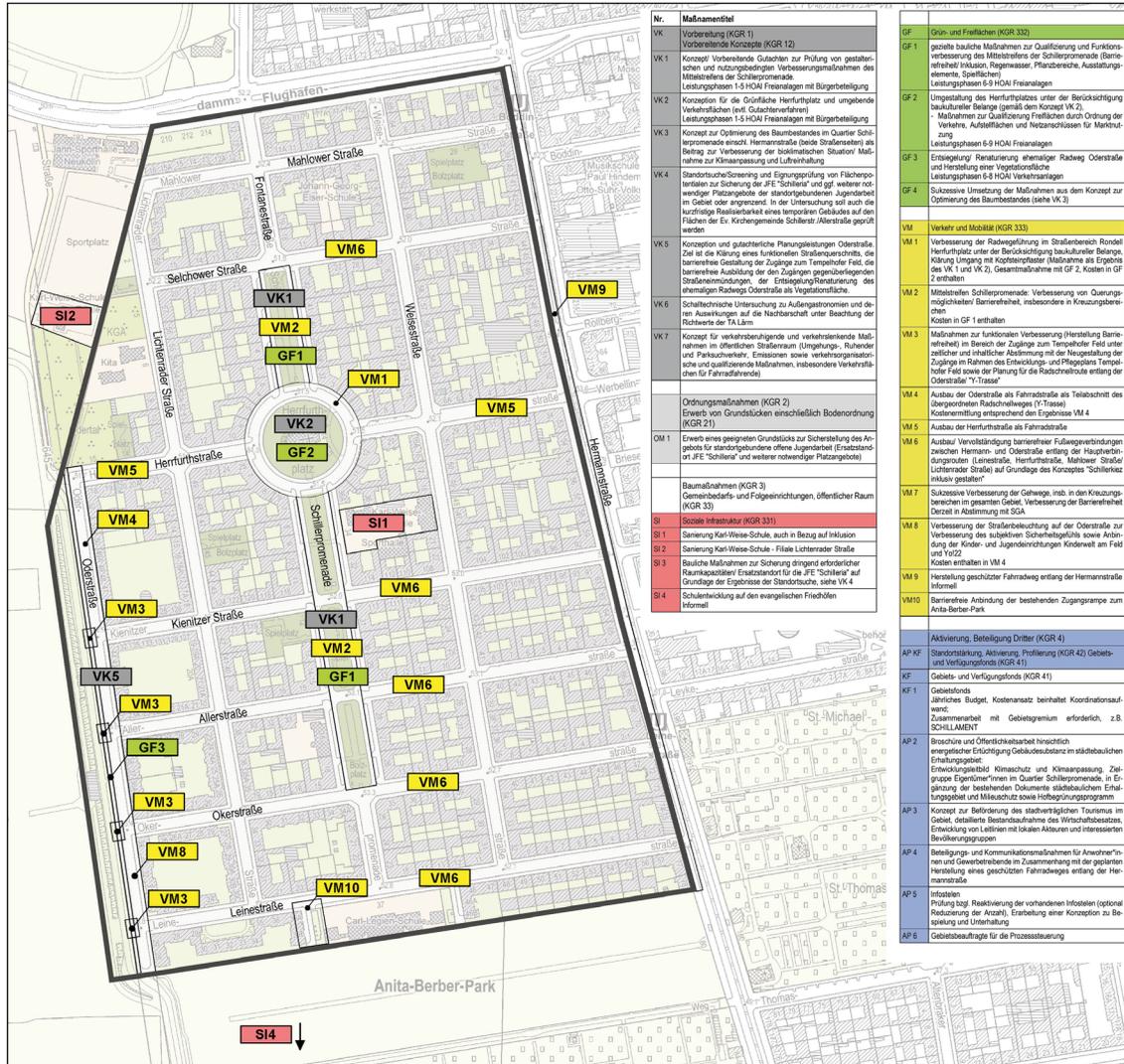


Erster SchillerDialog im Januar 2020



Zweiter SchillerDialog im Juni 2020

Maßnahmen



Nr.	Maßnahmenziel
VK	Vorbereitung (KGR 1)
VK1	Vorbereitende Konzepte (KGR 12)
VK2	Konzept Vorbereitende Gutachten zur Prüfung von gestalterischen und nutzungsrechtlichen Vorhaben/Planungsmaßnahmen des Mittelbereichs der Schillerpromenade. Leistungsphasen 1-5 HOAI Freianlagen mit Bürgerbeteiligung
VK3	Konzept zur Optimierung des Baumbestandes im Quartier Schillerpromenade (evtl. Gutachterverfahren) Leistungsphasen 1-8 HOAI Freianlagen mit Bürgerbeteiligung
VK4	Standortstudie/Sonierung und Eignungsprüfung von Flächenpotentialen zur Sicherung der JFE 'Schiller' und ggf. weiterer notwendiger Platzangebote der standortbezogenen Jugendheim im Gebiet oder angrenzend. In der Untersuchung soll auch die kurzfristige Realisierbarkeit eines temporären Gebäudes auf den Flächen der Ev. Kirchengemeinde Schiller/Altestraße geprüft werden
VK5	Konzeption und gestalterische Planungsleistungen Oberstraße. Ziel ist die Klärung eines funktionalen Straßenanschnitts, die barrierefreie Gestaltung der Zugänge zum Tempelhofer Feld, die barrierefreie Ausbuchtung der den Zugängen gegenüberliegenden Straßeneinmündungen, der Entseparierung/Sanierung des ehemaligen Radwegs Oberstraße als Vegetationsfläche
VK6	Schalltechnische Untersuchung zu Aufbauelementen und deren Auswirkungen auf die Nachbarschaft unter Beachtung der Richtwerte der TA Lärm
VK7	Konzept für verkehrsberuhigende und verkehrslenkende Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum (Umgehungs-, Ruhender und Parksuchverkehr, Emissionen sowie verkehrsorganisatorische und qualifizierende Maßnahmen, insbesondere Verkehrsflächen für Fahrradsafte)
Ordnungsmaßnahmen (KGR 2)	
OM 1	Erwerb von Grundstücken einschließlich Bodenordnung (KGR 21)
Baumaßnahmen (KGR 3)	
SI	Soziale Infrastruktur (KGR 33)
SI 1	Sanierung Karl-Weise-Schule, auch in Bezug auf Inklusion
SI 2	Sanierung Karl-Weise-Schule - Filiale Lichtnerer Straße
SI 3	Bauliche Maßnahmen zur Sicherung dringend erforderlicher Raumkapazitäten/Erweiterung für die JFE 'Schiller' auf Grundlage der Ergebnisse der Standortstudie, siehe VK 4
SI 4	Schülerentwicklung auf evangelischen Friedhöfen informiert

GF	Grün- und Freiflächen (KGR 33)
GF 1	gezielte bauliche Maßnahmen zur Qualifizierung und Funktionsverbesserung des Mittelbereichs der Schillerpromenade (Barrierefreiheit/Inklusion, Regenwasser, Platzbereiche, Ausstattungselemente, Spielflächen) Leistungsphasen 5-8 HOAI Freianlagen
GF 2	Umgestaltung des Herrfurthplatzes unter der Berücksichtigung baukultureller Belange (gemäß dem Konzept VK 2). Maßnahmen zur Qualifizierung/Freiflächen durch Ordnung der Verkehrs-, Aufstellflächen und Netzanschlüssen für Marktnutzung Leistungsphasen 6-8 HOAI Freianlagen
GF 3	Entseparierung/Restaurierung ehemaliger Radweg Oberstraße und Herstellung einer Vegetationsfläche Leistungsphasen 6-8 HOAI Freianlagen
GF 4	Subjektive Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konzept zur Optimierung des Baumbestandes (siehe VK 3)
VM	Verkehr und Mobilität (KGR 33)
VM 1	Verbesserung der Radwegführung im Straßenbereich Kordell Herrfurthplatz unter der Berücksichtigung baukultureller Belange, Klärung Umgang mit Kopfstützen (Maßnahme als Ergebnis des VK 1 und VK 2), Gesamtmaßnahme mit GF 2, Kosten in GF 2 enthalten
VM 2	Mittelstreifen Schillerpromenade: Verbesserung von Querschnittsmerkmalen Barrierefreiheit, insbesondere in Kreuzungsbereichen. Kosten in GF 1 enthalten
VM 3	Maßnahmen zur funktionalen Verbesserung (Herstellung Barrierefreiheit) im Bereich der Zugänge zum Tempelhofer Feld unter zeitlicher und statischer Abstimmung mit der Neugestaltung der Zugänge im Rahmen des Entwicklungs- und Pflegeplans Tempelhofer Feld sowie der Planung für die Radstreifenroute entlang der Oberstraße 'Y-Trace'
VM 4	Ausbau der Oberstraße als Fahrradstraße als Teilschritt des übergeordneten Radschlüsselweges (Y-Trace) Kostenentlastung entsprechend den Ergebnissen VM 4
VM 5	Ausbau der Herrfurthstraße als Fahrradstraße
VM 6	Ausbau/Verdichtung barrierefreier Fußwegeverbindungen zwischen Hermann- und Oberstraße entlang der Hauptverbindungen (Lehnstraße, Herrfurthstraße, Mahlower Straße, Lichtnerer Straße) auf Grundlage des Konzeptes 'Schillerbezirk inklusiv gestaltet'
VM 7	Subjektive Verbesserung der Gehwege, insb. in den Kreuzungsbereichen im gesamten Gebiet, Verbesserung der Barrierefreiheit Details in Abstimmung mit SGA
VM 8	Verbesserung der Straßeneinbuchtung auf der Oberstraße zur Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls sowie Anbindung der Kinder- und Jugendeinrichtungen Kinderwelt am Feld und Y12. Kosten enthalten in VM 4
VM 9	Herstellung geschützter Fahrradweg entlang der Hermannstraße informiert
VM 10	Barrierefreie Anbindung der bestehenden Zugangsrampe zum Anita-Berber-Park
AP	Aktivierung, Beteiligung Dritter (KGR 4)
AP KF	Standortklärung, Aktivierung, Profilierung (KGR 42) Gebiets- und Verfügungsfonds (KGR 41)
KF	Gebiets- und Verfügungsfonds (KGR 41)
KF 1	Gebietsfonds jährliches Budget, Kostensatz beinhaltet Koordinationsaufwand, Zusammenarbeit mit Gebietsratemum erforderlich, z.B. SCHLÄMMENT
AP 2	Broschüre und Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich energetischer Einlösung Gebäudesubstanz in städtebaulichen Entwicklungsbild Klimaschutz und Klimaanpassung, Zielgruppe Eigentümer*innen im Quartier Schillerpromenade, in Ergänzung der bestehenden Dokumente städtebaulichen Entwicklungsbild und Klimaschutz sowie Hoffbrunnungsprogramm
AP 3	Konzept zur Befragung des städtebaulichen Tourismus im Gebiet, detaillierte Bestandsaufnahme des Wirtschaftsbesitzes, Entwicklung von Leitlinien mit lokalen Akteuren und interessierten Bevölkerungsgruppen
AP 4	Beteiligungs- und Kommunikationsmaßnahmen für Anwohner*innen und Gewerbetreibende im Zusammenhang mit der geplanten Herstellung eines geschützten Fahrradweges entlang der Hermannstraße
AP 5	Informellen Prüfung/Reaktivierung der vorhandenen Informationen (optional Reduzierung der Anzahl), Erarbeitung einer Konzeption zu Beteiligung und Unterhaltung
AP 6	Gebietsbeauftragte für die Prozesssteuerung

Maßnahmenplan

- Vorbereitende Konzepte (VK)
- Ordnungsmaßnahmen (OM)
- Soziale Infrastruktur (SI)
- Grün- und Freiflächen (GF)
- Verkehr und Mobilität (VM)
- Aktivierung (KF, AP)

Maßnahmen das Gesamtgebiet betreffend, ohne Verortung

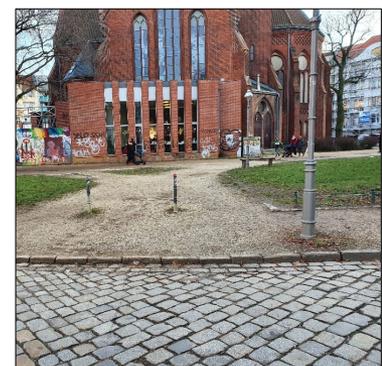
- VK3, VK4, VK6, VK7
- OM1
- SI3
- GF4
- VM7
- KF1, AP2, AP3, AP4, AP5, AP6
- Bearbeitungsgrenze

Numerierung der Maßnahmen in der Karte entsprechend der Maßnahmenliste

Schlüsselmaßnahmen

Stadtgrün/Klimaanpassung

- Gesamtkonzept für gestalterische/ nutzungsbedingte Verbesserungsmaßnahmen des Mittelstreifens der Schillerpromenade
- Neugestaltung der Grünfläche Herrfurthplatz



Schlüsselmaßnahmen

Mobilität Verkehr

- Konzeption und gutachterliche Planungsleistungen Oderstraße zum Umbau als Fahrradstraße



- Konzept für verkehrsberuhigende und verkehrslenkende Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum für das Quartier Schillerpromenade



Schlüsselmaßnahmen

Soziale Infrastruktur

- Standortuntersuchung/Screening und Eignungsprüfung
Potenzialflächen Jugendfreizeitangebote



Schlüsselmaßnahmen

Lokale Wirtschaft

- Schalltechnische Untersuchung zu Außengastronomien und deren Auswirkungen



Stand des Verfahrens

ISEK wurde am 4.5.2021 vom Bezirksamt beschlossen

Was bis jetzt passiert ist:

- Entwicklung eines Logos, eines Corporate Designs und einer Quartiers-Website



- Kurzfassung der Ergebnisse des ISEK in einfacher Sprache. Die Veröffentlichung erfolgt bis Ende Mai



- Erstellung einer Kommunikationsstrategie für die LLBB
- Abstimmungen mit dem Nachbarschaftsgremium SCHILLAMENT bzgl. eines Gebietsgremiums

Maßnahmen Programmjahr 2021

Für 4 beantragte Maßnahmen liegt eine Finanzierungszusage vor:



1. Barrierefreie Anbindung der Leinestraße an die bestehende Rampe zum Anita-Berber-Park
 - Ausführungsplanung im Haushaltsjahr 2021
 - bauliche Umsetzung im Haushaltsjahr 2022

Maßnahmen Programmjahr 2021

Für 4 beantragte Maßnahmen liegt eine Finanzierungszusage vor:



2. Erarbeitung eines Baumkonzeptes für das Quartier

Maßnahmen Programmjahr 2021

Für 4 beantragte Maßnahmen liegt eine Finanzierungszusage vor:



3. Erarbeitung eines Konzepts zur Umgestaltung der Oderstraße als Fahrradstraße
 - Erstellung der Bauplanungsunterlagen im Haushaltsjahr 2021

Maßnahmen Programmjahr 2021

Für 4 beantragte Maßnahmen liegt eine Finanzierungszusage vor:



4. Schalltechnische Untersuchung zu den Außengastronomien und deren Auswirkungen auf die Nachbarschaft

Geplante Maßnahmen Programmjahr 2022

Für PJ 2022 wurden folgende Maßnahmen bei SenSW zur Aufnahme in die Programmplanung eingereicht:

1. Bauliche Umsetzung Oderstraße: Ausführungsplanung im Haushaltsjahr 2022 und Bau im Haushaltsjahr 2023
2. Verkehrskonzept
3. Einführung des Gebietsfonds